

II-430 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

X. Gesetzgebungsperiode

23.7.1964

138/A.B.A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

zu 127/J

des Bundesministers für Inneres O l a h
auf die Anfrage der Abgeordneten H a r t l und Genossen,
betreffend verschiedene Versetzungen im Bereiche des Bundesministeriums
für Inneres.

-.-.-

Zur Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Hartl, Mittendorfer,
Regensburger und Genossen vom 3. Juni 1964, Nr.127/J, betreffend verschie-
dene Versetzungen im Bereiche des Bundesministeriums für Inneres beehre
ich mich mitzuteilen:

Zunächst verweise ich auf meine schriftlichen Anfragebeantwortungen
vom 18. Februar 1964, Zl.516-Büro BM/64 (auf die Anfrage Nr.62/J vom
22. Jänner 1964), und vom 14. Mai 1964, Zl.3049-Büro BM/64 (auf die Anfrage
vom 18. März 1964, Nr.63/J), betreffend den gleichen Gegenstand, und darf
weilers feststellen, dass es ausser dem Bundesminister für Inneres keine
Behörde oder Dienststelle gibt, die den Gendarmeriekommanden oder Gen-
darmeriedienststellen oder sonstigen Gendarmerieorganisationseinheiten
innerdienstlich vorgesetzt ist (siehe auch Erkenntnis des Verfassungs-
gerichtshofes vom 30. April 1964, Zahl V 11, 12/63).

Dem Bundesministerium für Inneres wurden die in Rede stehenden Vorgänge
unmittelbar bekannt, und als Leiter dieser Behörde hat der Bundesminister
für Inneres die entsprechenden dienstbehördlichen und personalrechtlichen
Massnahmen verfügt.

-.-.-.-